

I. Bilder aus Europa.

1. Europas Weltstellung.

Europa liegt in der Mitte des Festlandes der Erde, wie das australische Südland in der Mitte der südlichen Wassermelt. Unser Erdtheil steht demnach im geraden Gegensatz zu Australien, als Nordland und Südland, als Festland und Inselland, umgeben von weiten Continenten, wie jenes nur von weiten Oceanen mit Inseln umflutet wird.

Alles trockne Land des Erdballs liegt vorherrschend auf der Nordosthälfte der Erdkugel zusammengedrängt. In dieser zusammengedrängten Masse bildet Europa die Mitte und ist daher der centrale Erdtheil. Asien, Afrika, Nordamerika und wenige scheidende Meere umgeben Europa gänzlich.

Durch den merkwürdigen Ring von Festländern eingefaßt, sollte Europa allen gleich nahe stehen, allen gleich verwandt werden, mit allen in Wechselwirkung, Austausch und Verkehr treten können. So gleicht Europas Stellung der Lage des Fruchtbodens in der Mitte der Blume, zu dem alle Saftgefäße leiten, zu dem der ganze reiche Blätterschmuck mit gehört. Der Fruchtknoten kann allein den Samen des ganzen Gewächses zur Reife bringen. Solcher Zuleitung aller Frucht- und Saftgefäße entsprechen auch die Meeresbewegungen gegen unsern Erdtheil hin. Europa hat daher auch an den Schicksalen aller seiner Nachbarländer mehr Antheil nehmen müssen, als jeder der andern Erdtheile insbesondere an dem einen oder dem andern.

In Folge der besondern Stellung Europas ist in frühester Zeit die Zerstreung und Zersplitterung seiner Bevölkerung verhindert. Späterhin konnte bei erfundener Weltschiffahrt und andern Culturzuständen ohne Nachtheil des einheimischen Gedeihens schon eher eine Zerstreung eintreten. Wir kennen nur einzelne Zeitpunkte, in welchen durch zu frühe Zerstreung seiner Bevölkerungen auch Europa Gefahren drohten. Aber diese machen doch nur Ausnahmen. Durch die Wanderungen der Vandalen nach Afrika entleerte sich Andalusien. Dagegen ist der Uebergang der Normannen aus Skandinavien und Island nach Grönland eine Entdeckung, eine Colonisation, kein Völkerzug. An der Küste Nordafrikas haben sich Griechen und Römer frühzeitig angesiedelt; aber dieser ganze Landstrich theilt nicht die Starrheit des übrigen Afrika; er ist nur das Gegengefüge Europas, gleichsam ein Inselgebiet, welches im Rücken durch ein großes Sandmeer, die Sahara, abgeschieden ist vom centralen Afrika, dem Negerlande. Die Sahara hat unserm Erdtheile in früheren Jahrhunderten seine Bevölkerung erhalten.